



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Epochen-Quiz: Kunst der Renaissance

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

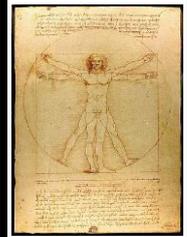




Thema:	Allgemeinbildungsquiz: Renaissance
Bestellnummer:	39499
Kurzvorstellung des Materials:	<ul style="list-style-type: none"> • Es gibt viele Gründe, sein Wissen zu einer Kunstepoche zu überprüfen – zum Beispiel kurz vor dem Abitur. Besonders sinnvoll ist das aber, wenn die Fragen so aufgebaut sind, dass sie wirklich wichtige Bereiche abdecken. • Dazu kommt, dass selbst noch in den meisten falschen Antworten viel Richtiges untergebracht ist. Außerdem gibt es Erläuterungen zum Umfeld der Antworten. So versteht man wirklich was.
Übersicht über die Teile	<ul style="list-style-type: none"> • Allgemeines zu diesem Material • Die Fragen (zwei Seiten) • Lösungen und Erläuterungen dazu
Information zum Dokument	<ul style="list-style-type: none"> • Ca. 6 Seiten, Größe ca. 570 Kbyte

Quiz: Renaissance - Lösungen

Du musst nichts wissen. Stattdessen sollst du versuchen, durch ein bisschen Kombinieren und auch etwas Glück möglichst viele richtige Antworten zusammenzubekommen. Du hast auf jeden Fall viel mehr Chancen als beim Lotto.



1.) Was bedeutet der Begriff „Renaissance“?

A: Schönheit

B: Zeit des Lichtes

C: Wiedergeburt

Der französische Begriff für das Wort „Wiedergeburt“ wurde benutzt, um die Wiederaufgreifung der Antike zu verdeutlichen. Man wollte sich ganz bewusst vom Mittelalter abgrenzen und sich dem Altertum widmen.

2.) Welche Entwicklung im Menschenbild konnte man in dieser Zeit verzeichnen?

A: individuelle Freiheit

B: ständische Abhängigkeit

C: Willenlosigkeit und Todessehnsucht

Da man sich der Antike widmete, entfernte man sich wieder von der mittelalterlichen Ständegesellschaft und fing an, den Menschen als individuelles Wesen zu betrachten, dass seine Freiheit zur Entfaltung des Geistes braucht.

3.) Welcher Künstler war KEIN Vertreter der Renaissance?

A: Donatello

B: Rubens

C: Raffael

Paul Peter Rubens war ein Vertreter der Kunstepoche des Barock. Er lebte von 1577 bis 1640 und war flämischer Herkunft.

4.) Wie heißt die berühmte Proportionsstudie da Vincis?

A: Der gregorianische Mensch

B: Der vitruvianische Mensch

C: Der vollkommene Mensch

Da sich da Vinci auf die Proportionsstudie des antiken Künstlers Vitruv und Ingenieurs berief, trägt sie auch noch heute dessen Namen. Damit wurde eine der zentralsten Abhandlungen Vitruvs, die Theorie des wohlgeformten Menschen, illustriert. Vitruv erlangte in der Renaissance große Bedeutung, während er in der Antike eher weniger beachtet wurde.

5.) In welchem Land finden wir die Ursprünge der Renaissance?

A: Italien

B: Spanien

C: Frankreich

Die Gründe für die Entwicklung der Renaissance in Italien sind sehr umstritten. Forscher sind sich bis heute darüber nicht einig. Manche sehen in der Wiederentdeckung von antiken Quellen durch italienische Wissenschaftler den Ursprung, andere machen die politische und soziale Lage für den Umbruch verantwortlich. Man kann wohl davon ausgehen, dass viele Faktoren hierbei zusammen wirken und man nicht aufgrund einer einzigen Tatsache belegen kann, warum die Renaissance in Italien ihre Ursprünge hat.

6.) Welche Kunstepoche ging der Renaissance voraus?

A: Romanik

B: Gotik

C: Barock

Die Gotik ging der Renaissance voraus. Sie wurde als Kunstepoche des dunklen Mittelalters gesehen und genoss keine große Wertschätzung.

7.) Worauf konzentrierten sich die Menschen der Renaissance immer mehr?

A: auf das Religiös-spirituelle

B: auf das Irdische

C: auf das Mythologische

Zur Zeit der Renaissance wurde Europa von mehreren Epidemien und Seuchen heimgesucht, z. B. von der Pest. Den Menschen wurde klar, wie vergänglich das Leben ist und dass es von daher wichtig ist, das hier und jetzt zu genießen und zu schätzen. Deshalb entwickelte man sich von der Spiritualität und der Jenseitsbezogenheit weg hin zum Irdischen und Diesseitsbezogenen.

8.) Welche Rolle spielten Künstler in der damaligen Zeit?

A: Sie waren anonyme Handwerker ohne privaten Besitz, die im Dienste des Staates oder der Kirche standen.

B: Sie beschränkten sich auf ihre Fähigkeiten und führten ihre Aufträge aus.

C: Sie entwickelten sich nach und nach zu Universalgelehrten und wurden immer selbstbewusster und individueller.

Besonders am Beispiel von Leonardo da Vinci kann man erkennen, dass sich Künstler nicht mehr bloß auf die reine Kunst beschränkten. Sie wurden mehr und mehr zu Wissenschaftlern, die die menschliche Anatomie studierten und exakte perspektivische Ansichten errechneten. Ziel war es, sich von den geistlich-spirituellen Paradigmen zu lösen und ein fortschrittlich-wissenschaftliches Denken zu schaffen und zu prägen.

9.) Welche zwei Grundprinzipien gab es in der Malerei?

A: Nachahmung der Antike und Naturalismus

B: Symbolismus und abstrakte Formen

C: Karikierung der gotischen Stilelemente und Übertreibung

Die Antike war das große Vorbild der Renaissance. Deshalb war es eines der größten Ziele, sie möglichst glaubwürdig zu kopieren. Desweiteren beschäftigte man sich ab dem 15. Jahrhundert zunehmend mit der Natur und ihrer Erforschung. Den Künstlern war also eine naturalistische Abbildung sehr wichtig. Auch in der Antike sehen wir bereits die Bemühungen der Künstler, die Natur möglichst perfekt zu imitieren.

10.) Welche Form der Perspektive wurde in der Renaissance verwendet?

A: Bedeutungsperspektive

B: Halbperspektive

C: Zentralperspektive

Die Zentralperspektive und ihre exakte Berechnung ermöglichte es den Künstlern, ihre Kunstwerke räumlich erscheinen zu lassen. Die Zentralperspektive wird auch Fluchtpunktperspektive genannt.

11.) Wodurch zeichnet sich der Manierismus aus?

A: eckige Formen

B: farbenfrohe Wandmalereien

C: Übertreibungen

Im Manierismus werden die in der Renaissance verwendeten Figuren und Formen sehr übertrieben dargestellt. Eines der bekanntesten Beispiele ist die *Figura serpentinata*. Der Mensch wird als sich windende schlangenartige Gestalt dargestellt. Viele sehen den Manierismus als Übergang von der Renaissance zum Barock, der für seine Prunkhaftigkeit bekannt ist.



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Epochen-Quiz: Kunst der Renaissance

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

